



Sportnachrichten

Sportverein Breitenbach/Inn, Tirol

Sektionen: Fußball, Turnen, Wintersport, Eisschießen

Ausgabe 5, September 1984

Postgebühr bar bezahlt

SV Breitenbach in der Staatsliga 1985



SV Breitenbach am Inn
v.l.n.r.: Rupprechter Walter, Margreiter Franz, Kaindl Josef, Taxer Klaus, Rupprechter Manfred

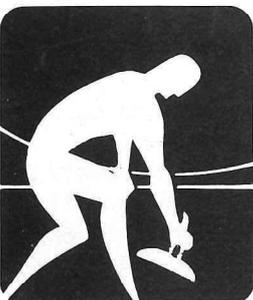
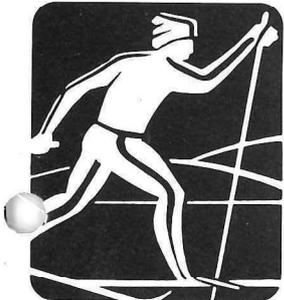
Die Sektion Eisschießen des SV Breitenbach konnte heuer den größten Erfolg in der nunmehr 11-jährigen Vereinsgeschichte feiern. Die Mannschaft mit Walter Rupprechter, Josef Kaindl, Manfred Rupprechter, Klaus Taxer und Franz Margreiter qualifizierte sich durch einen 6. Rang bei der Bundesligameisterschaft für die Staatsliga 1985, die nächstes Jahr in Dornbirn stattfinden wird.

Die 1. Bundesligameisterschaft wurde auf der Asphaltanlage des ESV Umdasch, Amstetten in Niederösterreich, ausgetragen und wies ein starkes Teilnehmerfeld auf, bestehend aus den neun Landesmeistern sowie sechs Absteigern aus der Staatsliga 1983. Der Wettkampf verlief äußerst spannend; erst der letzte Durchgang entschied über Auf- oder Abstieg, denn in dieser Liga gibt es keine Steher. Dieser Erfolg der Breitenbacher Stockschiützen wurde durch eine intensive Vorbereitung ermöglicht. So hatte die Mannschaft vor dieser entschei-

denden Meisterschaft bereits zwei Turniersiege sowie zahlreiche gute Plazierungen bei internationalen Turnieren erreicht.

Für die kommende Saison haben sich die Breitenbacher Eisschiützen viel vorgenommen, sowohl in sportlicher als auch in organisatorischer Hinsicht. Die Breitenbacher werden nicht nur in der höchsten Spielklasse Österreichs mitmischen, sondern selbst große Veranstaltungen durchführen.

Nach der Landesmeisterschaft im Weitschießen folgt die Staatsmeisterschaft und als Höhepunkt die 35. Europameisterschaft im Weitschießen am 19. und 20. Jänner 1985. Im Frühjahr 1985 werden Landes- und Staatsmeisterschaft im Weitschießen in Breitenbach durchgeführt. Große, aber auch ehrenvolle Aufgaben für den Sportverein Breitenbach, die durch gute Zusammenarbeit und rege Beteiligung der Breitenbacher aber sicher gut gemeistert werden können.



Ein kleiner Rückblick in das Festzelt

„Drei Bier, zwei Hendl, ein Limo ...“ „Fünf Bratwürste, ¼ l Wein, 4 Limo, usw. usw.“, erklangen fast unermüdlich die Rufe der Kellner und Kellnerinnen zu den Männern und Frauen während des Sportfestes hinter den Theken.

Hendl würzen, Bratwürste grillen, Bierkrüge waschen, Limokisten schleppen, die Schnapsbude versorgen und die Kaffeebar richten, das alles und noch viel viel mehr könnte man als Festalltag bezeichnen.

Mit viel Humor und Fröhlichkeit wurde von all den fleißigen, freiwilligen Helfern die harte und oft sehr lang dauernde Arbeit gemeistert. Die Mitarbeiter - Frauen, Männer und sogar manch fleißige Kinder - haben wieder einmal eine große Leistung vollbracht. Sie alle haben durch ihre Arbeit zum Weiterbestand des Sportvereins Breitenbach beigetragen, der der ganzen Bevölkerung, allen Buben und Mädchen, egal welcher Gesinnung der Eltern, offen steht.

An dieser Stelle ist es wohl an der Zeit, daß ich auf den „hochinteressanten“ Artikel »Fakten, Argumente«, aus der Zeitung „Breitenbach aktuell“, bezug nehme. In dieser Ausgabe, die vielleicht der eine oder andere gelesen hat, wurde dem Sportverein vorgeworfen, sich für den Wahlkampf mißbrauchen zu lassen. Unter anderem taten dem Verfasser des Artikels auch die ehrlichen Sportvereinsmitglieder leid, die zum gelungenen Fest beigetragen hatten. Die echten Fakten, die ich hier aufzeigen möchte, sind jene, daß der Sportverein für seinen jährlichen Spiel- und Sportbetrieb nahezu an die 100.000,— Schillinge aufbringen muß. Dazu kommt heuer noch die zusätzliche Belastung des Sportplatzausbaues. So gesehen muß der Sportverein möglichst viele Möglichkeiten nutzen, die sich ihm bieten, um finanziell überhaupt über die Runden zu kommen. So war es auch mit dem Seniorentreffen am Pfingstmontag. Neben dem fixen Zuschuß der Gemeinde konnten wir auch noch durch Konsumation von Getränken und Speisen einen beachtlichen finanziellen Erfolg verbuchen.

Nebenbei ist noch zu erwähnen, daß dieses Seniorentreffen ja ohnehin in Breitenbach stattgefunden hätte.

So haben wir im Sportverein drei Fliegen auf einen Schlag getroffen: eine erhebliche finanzielle Einnahme, Verhin-

derung eines Verkehrschaos im Gemeindezentrum und einen Beitrag zum Jahr der Senioren.

War dieser Pfingstmontag nun ein „mißbraucht werden“?

Oder war es vielleicht doch nur der Versuch eines Gemeindepolitikers, einige Stimmen für seine Partei einzuheimsen? Eines sei aber dazu noch gesagt: Der Sportvereinsausschuß war in seiner langjährigen Tätigkeit immer darauf bedacht, die Interessen und Anliegen der sportbetreibenden Bevölkerung zu vertreten, ohne die Parteipolitik auch nur im geringsten zu beachten. Und so soll es auch in Zukunft bleiben.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeitern recht herzlich für die geleistete Arbeiten danken.

Nicht zuletzt gebührt auch der Breitenbacher Bevölkerung ein Dankeschön für den Besuch im Festzelt.

Obmann Peter Huber

Sektion Wintersport

Nach den zahlreichen Veranstaltungen im Winter führte diese Sektion auch heuer wieder die Bergmesse am Ascherkreuz durch.

Leider spielte - wie so oft - auch heuer der Wettergott nicht mit. So mußte Dekan Niederacher die Messe in einer Almhütte halten. Trotzdem waren ca. 150 Teilnehmer zu verzeichnen.

Im kommenden Winter wartet bereits wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm auf die Sektionsleiter.

Ergebnisse:

1. und Tiroler Landesmeister 1984
Walter Rupprechter
2. Lettenbichler Eduard
3. Sader Heinrich
4. Christleth Gottfried
5. Rieser Hermann

Sektion Eisschießen

Auch im Sommer sind die Breitenbacher Eisschützen sehr aktiv. Neben der Teilnahme an internationalen Turnieren im In- und Ausland führen sie auch selbst große Veranstaltungen durch.

So organisierte der SV Breitenbach heuer bereits die Bezirks- und Unterligameisterschaft, die auf den Asphaltbahnen in Kundl reibungslos abliefen. Darüber hinaus wurde der SV Breitenbach vom Tiroler Landeseisschießverband mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, die Tiroler **Landesmeisterschaften** im Weitschießen durchzuführen. Diese Veranstaltung fand auf dem Spargelände in Wörgl statt. Mit 25 Teilnehmern aus allen Bezirken Tirol weist diese Sportart eine stark steigende Tendenz auf.

Vor zahlreichen Zuschauern entwickelte sich ein interessanter Wettkampf, der von den Teilnehmern aus Breitenbach klar dominiert wurde. Nach dem Landesmeister im Winter ging auch der Titel des Landesmeisters im Sommer nach Breitenbach. Jeder Teilnehmer hatte fünf Schüsse abzugeben, der weiteste wurde gewertet. Es siegte schließlich Walter Rupprechter klar vor Eduard Lettenbichler und Heinrich Sader. In der Klasse der Junioren siegte Siegfried Rieser (Sportring Oberlangkampfen), Jugendmeister wurde Helmuth Daum (EV Niederbreitenbach).

SV Breitenbach	103,68 m
SV Breitenbach	90,00 m
SV Breitenbach	88,68 m
SV Jenbach	85,59 m
SR Oberlangkampfen	83,48 m

Junioren:

1. und Tiroler Landesmeister 1984
Rieser Siegfried
2. Rupprechter Richard
3. Ellinger Josef
4. Feichtner Siegmund
5. König Gerhard

SR Oberlangkampfen	87,73 m
SV Breitenbach	83,34 m
EV Angath	80,10 m
SV Breitenbach	79,20 m
EV Wörgl	77,24 m

Jugend:

1. und Tiroler Landesmeister 1984
Helmuth Daum
2. Sojer Michael
3. Gruber Wolfgang
4. Dollinger Josef
5. Schlemmeier Hannes

EV Niederbreitenbach	77,25 m
SV Bad Häring	71,67 m
SC Schwaz	68,77 m
EV Angath	68,73 m
EV Angath	62,32 m

Pfingstturnier des SV Breitenbach

Die Breitenbacher Eisschützen - bekannt als Organisatoren von großen internationalen Stockschießturnieren - veranstalteten am 10. Juni 1984 das 13. internationale Pokalturnier um den Wanderpokal der Tischlerei Johann Thaler aus Breitenbach.

Es waren 45 Mannschaften am Start, darunter Staatsligamannschaften wie der ATSV SAKOG Trimmelkam und EV Fritzens, Bundesligamannschaften und Landesmeister. Auch aus dem benachbarten Bayern und aus Südtirol waren Teams gekommen.

Das Turnier wurde in 3 Gruppen zu je 15 Mannschaften ausgetragen. Um den Gruppensieg und damit dem Aufstieg ins Finale wurde hart gekämpft. Nach sieben Stunden standen schließlich die Finalisten fest. Als Tagessieger und Gewinner des Wanderpokales ging der EV Angerberg hervor. Die Preisverteilung fand im Festzelt in Breitenbach vor ca. 500 Zuschauern statt. So fand dieses große Eisschützentreffen einen würdigen Abschluß. Bei der Preisverteilung waren der Bürgermeister LA Josef Margreiter, FVV Obmann Johann Hackl und der Obmann des SV Breitenbach Peter Huber anwesend, die den Gewinnern die schönen Preise überreichten.

An dieser Stelle möchte sich Sektionsleiter Walter Rupprechter persönlich bei allen Mitarbeitern recht herzlich bedanken und bitten, ihn auch in Zukunft bei den großen Aufgaben zu unterstützen, die im nächsten Jahr zu organisieren sind.

Ergebnisliste:

- | | |
|---|-------|
| 1. und Gewinner des Wanderpokales der Tischlerei Johann Thaler, Breitenbach | |
| EV Angerberg | Tirol |
| 2. TSV Trostberg | BRD |
| 3. EV Fritzens | Tirol |

Gruppe 1:

- | | | | |
|--------------------------|------------------|---------|--------|
| 1. EV Fritzens | Tirol | 21 Pkt. | |
| 2. ATSV SAKOG Trimmelkam | Sbg. | 19 Pkt. | 2.270 |
| 3. ESV Saalfelden | Sbg. | 19 Pkt. | 1.730 |
| 4. SEC Aurach | Tirol | 17 Pkt. | |
| 5. SSC Bubach Naab | BRD | 16 Pkt. | 1.227 |
| 6. SV Truchtlaching | BRD | 16 Pkt. | 1.1213 |
| 7. ESC Schwaz | Tirol | 16 Pkt. | 1.056 |
| 8. ETSV Hainsbach | BRD | 15 Pkt. | |
| 9. ESV Wörgl | Tirol | 10 Pkt. | 0.913 |
| 10. SR Oberlangkampfen | Tirol | 10 Pkt. | 0.816 |
| 11. EC Haslangkreit | BRD | 8 Pkt. | |
| 12. SV Aschau 2 | Tirol | 7 Pkt. | |
| 13. EV Ebbs Tirol | Tirol | 4 Pkt. | 0.380 |
| 14. UNION Franking 2 | OÖ | 4 Pkt. | 0.275 |
| 15. EV Kelchsau | nicht angetreten | | |

Gruppe 2:

- | | | | |
|--------------------|---------|---------|-------|
| 1. EV Angerberg | Tirol | 22 Pkt. | |
| 2. ESC Bregenz | Vbg. | 20 Pkt. | 2.622 |
| 3. UNION Rabnitz | Stmk. | 20 Pkt. | 2.364 |
| 4. TV Tüßling | BRD | 20 Pkt. | 1.727 |
| 5. SV Brixlegg | Tirol | 18 Pkt. | |
| 6. TSV Moosbach | BRD | 14 Pkt. | 1.101 |
| 7. EV Angath Tirol | Tirol | 14 Pkt. | 1.000 |
| 8. SV Salzachsee | Sbg. | 13 Pkt. | |
| 9. ESV Volders | Tirol | 11 Pkt. | |
| 10. EV Tirol | Tirol | 10 Pkt. | |
| 11. EV Moritzing | Italien | 9 Pkt. | |
| 12. ESC Ebersberg | BRD | 7 Pkt. | |
| 13. EV Söll 2 | Tirol | 2 Pkt. | 0.533 |
| 14. VFL Westendorf | BRD | 2 Pkt. | 0.316 |

Gruppe 3:

- | | | | |
|--------------------------|------------------|---------|-------|
| 1. TSV Trostberg | BRD | 20 Pkt. | |
| 2. ESV Kundl | Tirol | 19 Pkt. | |
| 3. EV Söll 1 | Tirol | 18 Pkt. | 1.844 |
| 4. UNION Franking 1 | OÖ | 18 Pkt. | 1.589 |
| 5. SV Aschau 1 | Tirol | 18 Pkt. | 1.407 |
| 6. SV Bad Häring | Tirol | 18 Pkt. | 1.337 |
| 7. EV Niederndorf | Tirol | 16 Pkt. | |
| 8. ERC Ingolstadt | BRD | 15 Pkt. | |
| 9. ESK Tivoli | Tirol | 13 Pkt. | |
| 10. SC Dornbirn | Vbg. | 8 Pkt. | |
| 11. SV Stadwerke München | BRD | 6 Pkt. | |
| 12. SVG Stumm | Tirol | 5 Pkt. | |
| 13. SC Mils | Tirol | 4 Pkt. | 0.600 |
| 14. SK Zirl | Tirol | 4 Pkt. | 0.500 |
| 15. ESV Fritzens | nicht angetreten | | |

Sektion Turnen

Nach der Sommerpause beginnt auch für die Turner wieder der Betrieb. Heuer soll versucht werden, eventuell Neigungsgruppen zu bilden und den Schwerpunkt auf mehr Gymnastik zu legen.

Die Damen turnen wieder am Mittwoch, die Herren am Donnerstag, zur gewohnten Zeit. Das Turnen beginnt eine Woche nach Schulbeginn. Alle Breitenbacher werden herzlichst eingeladen, mitzuturnen und somit etwas für die eigene Fitneß beizutragen.

Gasthof Gwercher

Besitzer Valentin Ellinger
Breitenbach, Telefon 05338/584
KEGELBAHNEN
gemütlich — gute Küche

GWERCHERKELLER - DISCOTHEK
Treffpunkt für Jung und Alt

2. Alpencup im Weitschießen in Tirol

Am Sonntag, den 5. August 1984 veranstaltete die Sektion Eisschießen des SV Breitenbach zum zweiten Male den Alpencup im Weitschießen. Auf dem Spargelände in Wörgl war eine Weitschießbahn errichtet worden, die großartige Leistungen der Teilnehmer zuließ.

Im 45 Mann umfassenden Starterfeld waren klangvolle Namen vertreten: Welt- und Europameister Helmut Aglassinger aus Salzburg, Europacupsieger 1984 Gerhard Auer aus der Steiermark, Vizestaatsmeister Ing. Gerald Peissl (Steiermark); in der Jugendklasse starteten Europameister Manfred Hofmann sowie Vizeeuropameister Klaus Breitfuß aus Salzburg. Aber auch aus Bayern und Südtirol waren starke Weitschützen am Start, wie auch der Sieg der Bundesrepublik in der Nationenwertung beweist.

Der Wettkampf verlief äußerst spannend: bereits im ersten der fünf Durchgänge wurden die zwei besten Weiten des Tages erzielt: Helmut Aglassinger erzielte 141,78 m und blieb damit um 6 cm vor Gerhard Auer. Der Gesamtsieger wurde aus den besten drei Schüssen eines jeden Schützen ermittelt. Nach fünf Stunden harten Wettkampfes stand als Alpencupsieger 1984 Gerhard Auer vom ESV Anger (Steiermark) fest, der die beiden Salzburger Horst Salzmann (Staatsmeister und Europacupsieger 1982) und Weltmeister Helmut Aglassinger auf die Plätze verwies.

Neben der Gesamtwertung wurde auch eine Bundesländerwertung geführt, die die Salzburger Mannschaft mit Aglassinger, Salzmann und Gerhard Reichkendl vor der Steiermark und Kärnten für sich entschied. Die Nationen-

wertung ging an die Bundesrepublik vor Österreich und Italien (Südtirol). Hinter den starken Leistungen der Herren wollten auch die jungen Weitschützen nicht zurückstehen. Bei den Junioren siegte der Bayer Konrad Freiwang vom SV Seon, bei der Jugend war Staatsmeister Manfred Hofmann eine Klasse für sich. Der Salzburger vom EV St. Johann im Pongau entschied sowohl die Gesamtwertung als

auch die Einzelwertung für den weitesten Schuß für sich.

Die Preisverteilung wurde im Festzelt in Breitenbach durchgeführt. Sektionsleiter Walter Rupprechter konnte dabei den Bundesfachwart im Weitschießen, Franz Scherthner, FVV Obmann Johann Hackl, sowie Bürgermeister LA Josef Margreiter begrüßen, die den Weitschützen die schönen Preise überreichten.

GESAMTWERTUNG: (von 5 Schüssen wurden 3 gewertet).

HERREN ALLGEMEIN:

1.	Auer Gerhard	ESV Anger	Stmk	412.73 m
2.	Salzmann Horst	EV Saalfelden	Sbg	406.99 m
3.	Aglassinger Helmut	EV Maishofen	Sbg	405.41 m
4.	Ing. Peissl Gerald	ESV Bärnbach	Stmk	390.98 m
5.	Tafertshofer Karl Heinz	TSV Pähl	Bayern	374.80 m
6.	Priller Josef	EV Pfalzen	Südtirol	371.70 m
7.	Stadler Eugen	ESV Zwiesel	Bayern	371.15 m
8.	Buchner Rudolf	EV Saalfelden	Sbg	368.63 m
9.	Freiwang Konrad	SV Seon	Bayern	368.13 m
10.	Reichkendl Gerhard	EV Saalfelden	Sbg	364.83 m

JUNIOREN:

1.	Freiwang Konrad	SV Seon	Bayern	380.11 m
2.	Priller Josef	EV Pfalzen	Südtirol	364.38 m
3.	Ebner Josef	EV Leibnitz	Stmk	359.07 m
4.	Rohrmoser Josef	EV Saalfelden	Sbg	342.66 m
5.	Pilz Heinz	ESV Schladming	Stmk	338.78 m
6.	Stadler Eugen	ESV Zwiesel	Bayern	326.23 m
7.	Meindl Mathias	ESV Haselbach	Bayern	318.31 m
8.	Mayr Johann	EV Saalfelden	Sbg	317.49 m
9.	Kanduth Robert	BSG Philips Klagenfurt	Kärnten	316.80 m
10.	Perhab Albert	ESV Schladming	Stmk	306.37 m

JUGEND:

1.	Hofmann Manfred	ESV St. Johann/Pongau	Sbg	344.66 m
2.	Meindl Christian	ESV Haselbach	Bayern	325.84 m
3.	Breitfuss Klaus	EV Saalbach	Sbg	320.84 m
4.	Breitfuss Peter	EV Saalbach	Sbg	296.94 m
5.	Vanicek Michael	EV Neunkirchen	NO	289.40 m
6.	Zauner Hubert	TSV Taufkirchen	Bayern	288.32 m
7.	Hacker Bernhard	SV St. Erasmus	Bayern	286.99 m
8.	Mitterberger Franz	EV Haselbach	Bayern	221.59 m

OTHMAR MONTIBELLER

Sekretär

Interunfall

Internationale Unfall- und
Schadenversicherung AG
Landesdirektion Tirol

Privat:
6250 Breitenbach/Inn
Kleinsöll 62, Telefon 05338/8175

Geschäftsstelle:
6250 Breitenbach Nr. 67
Telefon 05338/396

EINZELWERTUNG DES WEITESTEN SCHUSSES:

HERREN:

1. Aglassinger Helmut	EV Maishofen	Sbg	141.78 m
2. Auer Gerhard	ESV Anger	Stmk	141.72 m
3. Salzmann Horst	EV Saalfelden	Sbg	139.06 m
4. Ing. Peissl Gerald	ESV Bärnbach	Stmk	132.03 m
5. Buchner Rudolf	EV Saalfelden	Sbg	131.98 m
6. Tafertshofer Karl Heinz	TSV Pähl	Bayern	129.70 m
7. Stadler Eugen	ESV Zwiesel	Bayern	128.57 m
8. Priller Josef	EV Pfalzen	Südtirol	128.30 m
9. Reichkendler Gerhard	EV Saalfelden	Sbg	127.73 m
10. Reichkendler Hermann	EV Saalfelden	Sbg	126.02 m

JUNIOREN:

1. Freiwang Konrad	SV Seeon	Bayern	129.80 m
2. Priller Josef	EV Pfalzen	Südtirol	125.57 m
3. Pilz Heinz	ESV Schladming	Stmk	120.96 m
4. Ebner Josef	ESV RAIKA Leibnitz	Stmk	120.82 m
5. Rohmoser Josef	EV Saalfelden	Sbg	119.48 m
6. Perhab Albert	ESV Schladming	Stmk	117.39 m
7. Kanduth Robert	BSG Klagenfurt	Kärnten	115.45 m
8. Stadler Eugen	ESV Zwiesel	Bayern	113.48 m
9. Meindl Mathias	ESV Haselbach	Bayern	111.84 m
10. Mayr Johann	EV Saalfelden	Sbg	110.53 m

JUGEND:

1. Hofmann Manfred	ESV St. Johann/Pongau	Sbg	129.59 m
2. Meindl Christian	EV Haselbach	Bayern	113.70 m
3. Breiffuss Klaus	EV Saalbach	Sbg	109.56 m
4. Vanicek Michael	EV Neunkirchen	Bayern	107.40 m
5. Zauner Herbert	TSV Taufkirchen	Bayern	104.83 m
6. Breiffuss Peter	EV Saalbach	Sbg	104.02 m
7. Hacker Bernhard	SV St. Erasmus	Bayern	99.25 m
8. Mitterberger Franz	EV Haselbach	Bayern	79.12 m



Preisverteilung der Dorfmeisterschaft

SEKTION FUSSBALL

Starker Aufwärtswind in der Sektion Fußball

Über zwei Jahre war der SV Breitenbach Träger der roten Laterne in den Abschlusstabellen. Doch bereits im letzten Jahr zeigten sich die ersten Auswirkungen der jahrelang guten Nachwuchsarbeit. So ging man mit viel Optimismus in die Saison 1983/84.

Der Start mißglückte, jedoch wußte zu diesem Zeitpunkt noch niemand, daß der Gegner der 1. Runde, der SK Hippach, überlegener Meister werden würde.

Nach und nach stellte sich jedoch auch für den SV Breitenbach der Erfolg ein. In der Herbsttabelle lag man mit 12 Punkten am guten 6. Tabellenplatz.

Im Spätherbst wurde dann mit der Sportplatzsanierung begonnen, so daß man auf einem Ausweichplatz die Frühjahrssaison bestreiten mußte, den uns Herr Jakob Achleitner zur Verfügung stellte.

Auf dem „Riedplatz“ lief es anfangs auch nur mit mäßigem Erfolg. Die Mannschaft konnte sich unter ihrem Trainer Robert Keil enorm steigern und errang aus den letzten 5 Runden 9 von 10 möglichen Punkten. (Auswärts gegen Langkampfen 0:0, 2:1 Sieg gegen Kössen zuhause, 1:0 Sieg in Hopfgarten, 1:0 gegen Walchsee und 2:0 in St. Ulrich).

In der Abschlusstabelle belegte der SV Breitenbach den ausgezeichneten 5. Platz. Die Meisterschaft verlief besonders spannend, trennten doch bei Halbzeit den Zweiten und den Letzten lediglich 6 Punkte.

St. Ulrich z. Bsp. - im Herbst noch an 4. Stelle plaziert - muß in die 2. Klasse absteigen.

Deshalb ein Pauschallob an die Mannschaft und Trainer Robert Keil von seiten der Sektionsleitung für den Einsatz während des gesamten Spieljahres. Gleichzeitig wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg für die neue Saison mit dem bereits bei der U 23 bestens bewährten Trainer Ruppreecher Hansi.

U 23:

Währte sich bereits als Meister - und wurde es doch nicht

Das Bravourstück von Trainer Hansi Ruppreecher wurde in der vorletzten Runde vereitelt. Durch eine unnötige Heimmiederlage (2:3) gegen Walchsee wurde der Meistertitel um einen Punkt

**U 23**

stehend v.l.n.r.: Ascher Sigi, Gschwentner Walter, Achleitner Jakob, Bacher Raimund, Lettenbichler Raimund, Gruber Walter, Trainer Rupprechter Hansi
knieend: Rohm Peter, Moser Raimund, Gschwentner K., Feichtner S., Sapl Erwin, Rupprechter Norbert, Gschwentner Toni

verpaßt. Trotzdem eine starke Leistung der Mannschaft, besteht sie doch erst im 2. Jahr.

Jugend:

Was der U 23 nicht gelang, machte die Jugendmannschaft wahr. Sie wurde überlegen Meister. Außerdem mußte die Mannschaft während des ganzen Spieljahres nur eine Niederlage hinnehmen.

Auf Einladung der Turn- und Sportunion Tirol nahm die Mannschaft am Unionsturnier teil. Auf diesem sehr stark besetzten Turnier war für die SVB-Jugend nicht viel zu holen - sie wurde Siebter.

Trotzdem glauben wir, daß die Teilnahme für die Burschen ein willkommenes Geschenk für die Erringung des Meistertitels war.

Schüler:

Die Buben unter Gschwentner Alfred und Bellinger Erich hielten sich recht gut und belegten den 5. Platz in ihrer Gruppe.

Knaben:

Bewundernswert, wie es Trainer Herbert Moser immer wieder gelingt, seine Buben zu Höchstleistungen anzusporren (z.B. das 1:1 gegen Meister Wörgl in Wörgl).

Die Mannschaft der Knaben erreichte den hervorragenden 2. Platz.

Vorschau auf die neue Saison:

Kampfmannschaft:

Trainer Hansi Rupprechter

U 23: Trainer Alfred Gschwentner

Jugend: Trainer Herbert Moser

Schüler: Trainer Hanspeter Haaser

Knaben: Trainer Max Palaoro

Zum Abschluß möchte ich mich noch im Namen der Sektion Fußball bei folgenden Firmen bedanken:

Fa. Jakob Unterrainer - wir konnten

wieder kostenlos die Firmenbusse zum Transport unserer Nachwuchsmannschaften verwenden. Außerdem wurde uns noch des öfteren auch andere Geräte (z.B. Ackerwalze) zur Verfügung gestellt.

Fa. Oswald Hochfilzer

Raika Breitenbach

Gemeinde Breitenbach

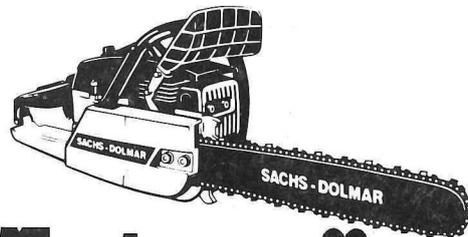
Fa. Johann Thaler

Gasthof Gwercher

Der Dank gilt natürlich auch Herrn Dr. Alfred Moser für die ärztliche Betreuung, sowie allen Trainern, Helfern und sonstigen Ungenannten, die alle dazu beitrugen, daß der Spielbetrieb immer ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte.

Meinen ganz besonderen Dank möchte ich hiermit unserem Obmann des SV Breitenbach, Peter Huber, aussprechen, der sich im letzten Jahr sehr um die Sektion Fußball, insbesondere aber um die Sportplatzsanierung bemühte, die mit der Begrünung im Mai des Jahres bereits in die Endphase trat.

Walter Gschwentner



Motorsägen- Kundendienst

Schnell und zuverlässig

- Kettenschärfen
- Reparaturen
- Alle Ersatzteile
- Zubehör
- Kettenöl

Ihr Partner

SACHS

DOLMAR

Hochfilzer

6250 KUNDL Tel. 05338/8405

4. Dorfmeisterschaft im Fußball

Am Samstag, 21. Juli 1984 war es wieder soweit. 17 Teams meldeten sich heuer für dieses Turnier am Trainingsplatz der Fußballer. Bei den Damen stellte sich der HC Schopper als stärkstes Team heraus. Außerdem war für die 4 Damenspiele 3mal ein Elfmeterschießen erforderlich.



HC Schopper

Reihung:

1. HC Schopper
2. AC Gwercher
3. AC Schwaiger
4. Kantinenjungfrauen

Hobby- bzw. Gasthausmannschaften: Hier setzte sich der FC Krämerwirt wie im Vorjahr überlegen durch und stellte auch den Torschützenkönig: Johann Huber



FC Krämerwirt

Reihung:

1. FC Krämerwirt
2. FC Thaurer
3. AC Gwercher
4. Lokomotive Glatzham

Allgemeine Gruppe:

In dieser Gruppe waren 9 Teams beim Kampf um das runde Leder beteiligt. Als Turnierfavorit und dann auch als Turniersieger stellte sich die junge Mannschaft der Quietschboys heraus, in der Horsti Gschwentner mit 9 Toren auch der überlegene Torschützenkönig mitspielte.

Reihung:

1. Quietschboys
2. Malerbuam (Klecksis)
3. FC Feuerwehr
4. FC Haus
5. Kern-Team
6. Lokomotive Hollaus
7. FC Außerdorf
8. Die Lattenpendler
9. Turnerrunde

Wir gratulieren allen Siegern zu ihrem Erfolg und möchten es nicht versäumen, alle beteiligten Mannschaften und natürlich auch neu dazukommende, für die Dorfmeisterschaft 1985 jetzt schon einzuladen.



Quietschboys

PS.: Fotos zur Dorfmeisterschaft liegen auf bei Walter Gschwentner, Breitenbach 19.



Knaben

stehend v.l.n.r.: Moser Herbert - Trainer, Margreiter Heinz, Haaser Richard, Hörl, Krigovsky, Huber, Rappold, Hackl
knieend: Adamer, Ehrenstrasser Hannes, Kralinger Markus, Kopp Michael, Adamer M., Greiderer Ch., Montibeller W.

Knaben II:

1.	SV Wörgl	18	17	1	0	167:8	35
2.	SV Breitenbach	18	12	4	2	62:24	28
3.	SC Kundl	18	12	2	4	103:24	26
4.	SV Angerberg	18	8	4	6	44:40	20
5.	SPG Langkampfen	18	8	4	6	41:55	20
6.	SV Radfeld	18	7	3	8	45:74	17
7.	SV Bad Häring	18	5	2	11	41:69	12
8.	ESV Kufstein II	18	6	0	12	53:76	12
9.	SC Going	18	3	3	12	32:67	9
10.	SV Schwoich	18	0	1	17	6:157	1

Schüler II:

1.	SC Kundl	18	12	3	3	79:25	27
2.	SC Kufstein	18	13	1	4	67:33	27
3.	SPG U. Schranne	18	12	2	4	65:31	26
4.	FC Söll	18	10	1	7	67:46	21
5.	SV Breitenbach	18	8	5	5	47:31	21
6.	SV Thiersee	18	9	2	7	61:37	20
7.	SPG Langkampfen	18	7	3	8	38:35	17
8.	SV Kirchbichl	18	6	1	11	54:49	13
9.	FC Bruckhäusl	18	2	1	15	17:105	5
10.	SPG Rattenberg Kramsach II	18	1	1	16	27:130	3

Jugend II:

1. SV Breitenbach	16	15	0	1	89:8
2. SC Kundl	16	13	1	2	56:18
3. SPG Rattenberg Kramsach	16	11	2	3	52:17
4. SV Thiersee	16	10	1	5	39:23
5. SPG Langkampfen	16	6	1	9	32:43
6. SPG Kufstein	16	6	0	10	49:61
7. SV Bad Häring	16	4	2	10	24:58
8. SV Walchsee	16	3	0	13	40:81
9. SV Schwoich	16	0	1	15	8:80

1. Klasse Ost - U 23:

1. SK Hippach	22	16	4	2	71:36	36
2. SV Breitenbach	22	16	3	3	65:17	35
3. SV Kirchdorf	22	13	2	7	65:46	28
4. FC Kössen	22	12	3	7	54:40	27
5. SV Innsbruck	22	10	2	10	58:46	22
6. SV Walchsee	22	9	3	10	40:48	21
7. SK Waidring	22	7	6	9	54:53	20
8. SV Langkampfen	22	7	4	11	32:44	18
9. FC Buch	22	8	2	12	51:68	18
10. SV Hopfgarten	22	6	5	11	44:59	17
11. FC St. Ulrich	22	5	3	14	38:77	13
12. SV Bad Häring	22	4	1	17	37:75	9

1. Klasse Ost:

1. SK Hippach	22	15	6	1	52:21	36
2. SV Walchsee	22	11	3	8	53:31	25
3. FC Buch	22	10	4	8	42:35	24
4. SV Kirchdorf	22	11	2	9	38:33	24
5. SV Breitenbach	22	9	6	7	29:28	24
6. SV Innsbruck	22	10	3	9	39:37	23
7. SV Hopfgarten	22	9	3	10	36:41	21
8. FC Kössen	22	6	7	9	30:44	19
9. SV Langkampfen	22	7	4	11	42:46	18
10. SK Waidring	22	6	6	10	34:47	18
11. FC St. Ulrich	22	7	3	12	33:47	17
12. SV Bad Häring	22	4	7	11	27:45	15

Impressum:

Herausgeber: SV Breitenbach. Für den Inhalt verantwortlich: Herta Rupprechter, Haus 40, 6250 Breitenbach. Druck: „Salvendruck“ Hopfgarten, Markt 23, Inh. W. Hagelmüller, Telefon 05335/2273.

Fußball - ein Job für die Jugend

von Othmar Montibeller

Fußball ist zwar nicht die Sportart, in der ich österreichischer Meister wurde, doch durch meine Söhne habe ich in den letzten Jahren eine große Beziehung zu diesem Sport bekommen. Wie viele Millionen Fußballanhänger in aller Welt, pilgere auch ich am Wochenende auf den Fußballplatz, um mich vom Spiel mit dem runden Leder faszinieren zu lassen. Wohl keine andere Sportart hat annähernd so viele Aktive und Zuschauer wie der Fußball.

Die Freude, einen Ball mit dem Fuß in ein Tor zu schießen, scheint den meisten Menschen angeboren zu sein. Schon im Kindesalter, ja schon im Kleinkindalter, spielen die Buben begeistert mit dem Fußball. Das sieht man bei den Miniknaben und den Schülermannschaften, die um jeden Ball rennen und kämpfen.

Selbst solche, die im Alltag eher bequem und langsam sind, sind am Fußballplatz kaum wiederzuerkennen, denn dort sind sie gerade das Gegenteil.

Wenn auch im Kindes- und Jugendalter Fußball mehr oder weniger als körperliche Leistung gesehen wird, ist doch der Einfluß auf eine gesunde körperliche Entwicklung enorm. Herz- und Kreislaufsystem wird günstig belastet, die Muskulatur vergrößert und Gelenke und Bänder gestärkt. Allerdings kommt es auch nicht selten zu Verletzungen, deren Schwere jedoch keinem Verhältnis zu den positiven Werten stehen.

Vor allem ist die Sportausübung in früher Jugend wichtig, denn ein hohes Leistungsniveau bringen erfahrungsgemäß nur solche Spieler, die schon sehr

SPORTS-WEAR

MODEN**MORIGGL**

Kundl, Dr. Bachmann-Straße, Telefon 05338/269

**Kinderboutique
SISSY**

früh mit dem Fußball begonnen haben. In fortschreitendem Alter steigt die körperliche Belastbarkeit der Fußballspieler, doch ein forciertes Leistungstraining kann nur von gut ausgebildeten und erfahrenen Trainern ohne Schaden für den Spieler geleitet werden.

Fußball im Jugendalter fördert die geistige Entwicklung, aber auch die Persönlichkeitsbildung. Nur der Spieler, der sich mental, also auch geistig mit dem Fußball beschäftigt, ist in der Mannschaft ein wertvoller Spieler. Er muß sich freiwillig den Anweisungen des Trainers unterwerfen, kann aber auch immer wieder seine Persönlichkeit im Spiel herausstellen. Durch das Zusammensein mit Gleichgesinnten bei Training und Wettkampf wird gemeinsam Erlebtes viel tiefer empfunden, Sieg und Niederlage lassen die jungen Menschen näher aneinander rücken.

Das regelmäßige Training und die Wettkämpfe stellen große Anforderungen an den Körper. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Technik, Taktik und Spielwitz wird von jedem einzelnen abverlangt, sodaß kaum Zeit für die vielen negativen Einflüsse unserer Wohlstandsgesellschaft bleibt. Alkohol, Nikotin und vor allem Rauschgift schädigen den jungen Körper derart, daß er früher oder später daran zugrunde geht. Der Fußballverein holt die jungen Burschen von der Straße auf den Rasen und bietet eine gesunde Freizeitgestaltung. Die sportlichen Vorbilder lassen im jungen Menschen Ideale entstehen, die für seine geistige und seelische Entwicklung sehr positiv sein können. Er braucht sich seine Vorbilder nicht in Popstars, in Diskotheken oder in Kinos suchen - er findet sie in jeder Mannschaft.

Wenn auch sehr oft negative Äußerungen über den Fußball gemacht werden, so kommen diese fast ausschließlich von Außenstehenden, die keinen Einblick in das Vereinsgeschehen, die Kameradschaft und die sportliche Leistung haben. Doch wer die jungen Burschen beim Training rennen, dribbeln, schwitzen, lachen, aber auch weinen gesehen hat, wird Fußball mit anderen Augen sehen und ihn bestimmt als positive Bereicherung für die seelisch-körperliche Entwicklung des jungen Menschen empfinden.

Eventuelle Neuanmeldungen an Sektionsleiter Othmar Montibeller, Tel. 81 75, 396 oder an Walter Gschwentner, Tel. 81 87.

Fußballpfingstturnier 1984

Zum zweiten Mal fand heuer ein Fußballturnier beim Pfingstfest statt. 11 Mannschaften aus der Bundesrepublik, zwei aus der Schweiz und die heimische Kampfmannschaft beteiligten sich daran.

Da der Sportplatz saniert wird, mußte man auf Ersatzplätze ausweichen. Ein Teil des Turniers wurde in Kleinsöll abgewickelt, einige Spiele in Kundl, denn der SC Steinadler Kundl hatte uns dankenswerter Weise den Platz zur Verfügung gestellt.

Die Preisverteilung fand am Sonntag im Festzelt, bei ausgezeichneter Stimmung, statt. Die Mannschaften feierten ihre Erfolge lang und ausgiebig.

Ergebnisse:

1. TSV Legau, BRD
2. FC Etoile Biel, Schweiz
3. TV Belsen
4. FC Schwaig
5. FC Oberwinden
6. SV Sellnrod
7. TSG Stuttgart
8. SV Breitenbach
9. KSV Groß Gerau
10. DJK Brebersdorf
11. FC Eiken, Schweiz
12. Eintracht Rüsselheim
13. TV Nebringen
14. SV Bankewitz

Torschützenkönig:

ex aequo Thomas Hurni, FC Biel
Sauter, TSV Legau

Terminplan für die Heimspiele des SV Breitenbach:

Alle Breitenbacher sind eingeladen, die Spiele zu besuchen und so die Mannschaften zu zahlreichen Erfolgen anzufeuern.

Datum	Kampfmannschaft	U 23	Jugend	Schüler	Knaben
Sonntag, 2. 9. 1984	Langkampfen 17.00 Uhr	Langkampfen 15.00 Uhr		Kramsach 13.30 Uhr	Radfeld/Kramsach 12.15 Uhr
Sonntag, 9. 9. 1984			Niederndorf 10.30 Uhr		
Sonntag, 16. 9. 1984	Kössen 17.00 Uhr	Kössen 15.00 Uhr		Kundl 13.30 Uhr	Brixlegg 12.15 Uhr
Samstag, 22. 9. 1984			Bruckhäusl 16.00 Uhr		
Sonntag, 30. 9. 1984	Waidring 16.00 Uhr	Waidring 14.00 Uhr		ESV Kufstein 12.30 Uhr	Achenkirch 11.15 Uhr
Samstag, 6. 10. 1984			Münster 16.00 Uhr		
Samstag, 13. 10. 1984			Jenbach/Stans 15.45 Uhr	Häring 14.30 Uhr	
Sonntag, 14. 10. 1984	Hopfgarten 15.30 Uhr	Hopfgarten 13.45 Uhr			Kundl 12.00 Uhr
Sonntag, 28. 10. 1984	Sistrans 15.00 Uhr	St. Ulrich 13.00 Uhr		Rattenb./Radfeld 11.30 Uhr	Münster 10.15 Uhr

Voraussichtliche Termine des SV Breitenbach im Winter 1984/85:

- 9. Dezember 1984: 14. Internat. Pokalturnier im Olympiastadion Innsbruck
- 26. Dezember 1984: Landesmeisterschaft im Weitschießen
- 5./6. Jänner 1985: Staatsmeisterschaft im Weitschießen
Ausweichtermin: 12./13. Jänner 1985
- 6. Jänner 1985: Breitenbacher Dreikönigslanglauf
- 13. Jänner 1985: Schülerschitag
- 19./20. Jänner 1985: EUROPAMEISTERSCHAFT im Weitschießen
Ausweichtermin: 26./27. Jänner 1985
- 26. Jänner 1985: Rodelvereinsmeisterschaft
- 27. Jänner 1985: Vereinsmeisterschaft im Schilaulauf
- 2. Februar 1985: Eisschützenball
- 3. Februar 1985: Vereinsmeisterschaft im Langlauf
- 9. Februar 1985: Betriebsstaffelmeisterschaft
2. Langläuferball mit Preisverteilungen

Der SV Breitenbach würde sich freuen, wenn viele Breitenbacherinnen und Breitenbacher bei diesen Veranstaltungen als Zuschauer oder als Aktive dabei wären.

HOCHFILZER OSWALD

KLEINSOELL 70
A-6250 BREITENBACH

RAIFFEISENKASSE

RB

BREITENBACH

REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG

A-6250 BREITENBACH/TIROL
☎ 0 53 38/81 86 FS 05-1268

Die Bank mit dem persönlichen Service.
Wir beraten Sie in allen
Geldangelegenheiten.
Auch über Zinsen kann man mit uns reden,
denn da sind wir Spitze.



Spinnerei -Weberei
Hugo Jordan Ges.m.b.H.
6250 Breitenbach am Inn

Aus unserem Erzeugungsprogramm: TIROLER SCHAFWOLL-TEPPICHE, handgewebt, rustikal und modern, passend für moderne Wohnzimmer, Bauernstuben, Wochenendhäuser, Jagdhütten u. dgl.

SPEZIALITÄT: Teppichgarne und Flammengarne für Strickerei und Weberei, Maschinstrickgarne, Möbelstoffgarne, Möbelstoffe.

Tel. (05338) 670 oder 218